

DIE KONZERTE

HERBST 2024

Komponistenporträt MOZART

in Schloss Nymphenburg

GROSSES ORCHESTERKONZERT

im Künstlerhaus

SOIREE JUNGER KÜNSTLER

in der Seidlvilla



Liebe Freundinnen und Freunde der Klaviermusik und des Pianistenclub,

wenn die Tage nach einem schönen Sommer wieder kürzer werden, ist die richtige Zeit, ein Pianistenclub-Konzert zu besuchen. Wir haben wieder ein vielfältiges Programmangebot für Sie kreiert, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer!

Den Anfang macht am 12. Oktober in der Seidlvilla der Abend **„Leidenschaft, die Leiden schafft – Herzensangelegenheiten in fis-Moll“**. Von milder Melancholie bis zu düsterer Dramatik ist alles geboten.

Im herrschaftlichen Ambiente von Schloss Nymphenburg feiern wir am 18. Oktober im Johannissaal den größten Tonkünstler aller Zeiten, Wolfgang Amadeus Mozart, mit dem Porträt **„Ein Abend – ein Komponist“**.

Wieder in der Seidlvilla geben wir am 25. Oktober im bewährten Format „Film und Musik“ den Stummfilm **„Das Wachsfigurenkabinett“** von Paul Leni, den das Trio *Tempo nuovo* mit virtuoser Live-Musik untermalt. An gleichem Ort vertiefen wir uns am 30. November im Gesprächskonzert **„Dynamik der Gegensätze“** mit dem profilierten Pianisten Michael Leslie in Ton und Wort in die Welt von Bach, Beethoven, Schumann und Chopin und lauschen am 7. Dezember gebannt dem fulminanten Klavierspiel der Stars in der **„Großen Soiree junger Künstler“**.

Klavierduo-Fans merken sich den 10. November vor. Im Bürgersaal Fürstenried treffen sich vier Duos zum Wettspiel mit 20 Fingern an 88 Tasten unter dem Motto **„Kla-vier-händig“**.

Höhepunkt der Herbstsaison ist definitiv das **„Orchesterkonzert“** am 17. November im Festsaal des Münchner Künstlerhauses. Für viele Musikfreunde bieten Klavierkonzerte mit ihrer unvergleichlichen Mischung aus Klavier- und Orchesterklang das schönste Musikerlebnis. Smetanas berühmte „Moldau“ und drei beliebte Arien runden den Abend stimmungsvoll ab. Multitalent Johannes Ruge (19) und die bereits international erfolgreiche Pianistin Laetitia Hahn (21) sind die Solist:innen am Klavier.

Kurz vor Weihnachten haben wir noch ein echtes Schmankerl für Sie: Im Johannissaal des Nymphenburger Schlosses spielen wir (be)sinnlich-festlich-heitere Klaviermusik – ein **„Winternachtstraum“**.

Zwei Klaviernachmittage im Alten- und Pflegeheim Planegg komplettieren das Programm. Julia Ito spielt am 29. September abwechslungsreiche Klassik, und am 3. November präsentieren Irina Shkolnikova und Karin Wirz das Programm „Von Jean Paul inspiriert“ mit Schumanns „Davidsbündlertänzen“ und Rezitationen aus dem Werk des romantischen Dichters Jean Paul.

Alle Informationen zum **Kartenservice** befinden sich auf den Seiten 18 und 19.

Fotos und Werdegang der auftretenden Künstler finden Sie im Internet unter www.pianistenclub.de. Folgen Sie uns außerdem auf **Facebook** und **Instagram** für aktuelle Neuigkeiten, Fotos und Konzerteindrücke oder wählen Sie unter mehr als 100 Videos ihre Favoriten auf unserem **Youtube-Kanal**.

Herzlich willkommen zu unseren Konzerten!



Heiko Stralendorff
Ressort Öffentlichkeit und Redaktion



KLAVIERNACHMITTAG MIT JULIA ITO

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Klaviersonate Nr. 8 D-Dur KV 311 (1777)

Allegro con spirito
Andante con espressione
Allegro

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Impromptu c-Moll D 899 op. 90 Nr. 1 (1827)

Allegro molto moderato

Julia ITO (*1984)

Märchenwelt Band 1

- 1) Geschichten der Pflanzen
- 2) Undine
- 3) Sommerwiese
- 4) Pegasus
- 5) Palast im Himmel
- 6) Mars
- 7) Geschenk des Herbstwindes
- 8) Schnee am Morgen
- 9) Tanz der Eisfee
- 10) Liebliches Keimblättchen
- 11) Kirschblüten
- 12) Geheimnisvoller Garten

Alexander SKRJABIN (1872-1915)

Fantasie h-Moll op. 28 (1901)

Julia Ito, Klavier

Mit Getränken und Snacks im Anschluss an das Konzert.

Der Eintritt ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter
Tel. 089 8992240 oder per E-Mail an aph-planegg@im-muenchen.de.
Veranstalter: Evangelisches Pflegezentrum,
Germeringer Straße 33, 82152 Planegg
in Zusammenarbeit mit dem Pianistenclub e. V.

Leidenschaft, die Leiden schafft HERZENSANGELEGENHEITEN IN FIS-MOLL

Maurice RAVEL (1875-1937)

Sonatine fis-Moll M. 40 (1903-05)

Modéré
Mouvement de Menuet
Animé

Paul Buruiana, Klavier

Alexander SKRJABIN (1872-1915)

Klaviersonate Nr. 3 fis-Moll op. 23 „États d'âme" (1898)

Drammatico
Allegretto
Andante
Presto con fuoco - Maestoso

Louis Mühlbauer, Klavier

P A U S E

Clara SCHUMANN (1819-1896)

Variationen über ein Thema von Robert Schumann fis-Moll op. 20 (1853)

Ziemlich langsam - Poco animato

Martin Keller, Klavier

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Klaviersonate Nr. 1 fis-Moll op. 11 (1832-35)

Introduzione. Un poco Adagio - Allegro vivace
Aria
Scherzo e Intermezzo. Allegro
Finale. Allegro un poco maestoso

Dmitrij Romanov, Klavier

Idee, Konzept und Moderation: Louis Mühlbauer



seit 1888

Das Pianohaus
mit Familientradition

Tegernseer Landstr. 135 · 81539 München · 089 2609523 · klavierhirsch.de



„Ohne Musik wär' alles nichts.“
EIN ABEND – EIN KOMPONIST: MOZART

Wolfgang Amadeus MOZART (27.01.1756 – 05.12.1791)

Präludium C-Dur KV 395 (München 1777)

Aglaya Zinchenko, Klavier

Klaversonate Nr. 3 B-Dur KV 281 (München 1775)

Allegro

Andante amoroso

Rondeau. Allegro

Clara Siegle, Klavier

Fantasie d-Moll KV 397 (Wien 1782)

Andante – Adagio

Aglaya Zinchenko, Klavier

Klaviersonate Nr. 7 C-Dur KV 309 (Mannheim 1777)

Allegro con spirito

Andante un poco adagio

Rondeau. Allegro grazioso

Polina Spirina, Klavier

P A U S E

Neun Variationen über ein Menuett von Duport D-Dur KV 573 (Potsdam 1789)

Paul Buruiana, Klavier

Rondo a-Moll KV 511 (Wien 1787)

Andante

Irina Shkolnikova, Klavier

Adagio h-Moll KV 540 (Wien 1788)

Menuett D-Dur KV 7/III (Paris 1763)

Klaviersonate Nr. 18 D-Dur KV 576 (Wien 1789)

Allegro

Adagio

Allegretto

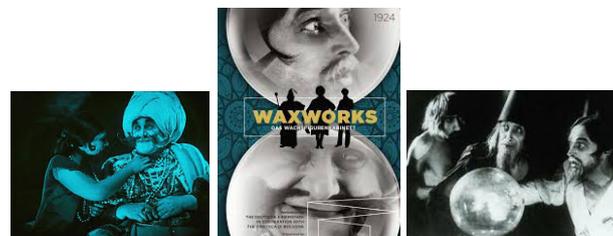
Aglaya Zinchenko, Klavier

Idee, Konzept und Moderation: **Aglaya Zinchenko**

FILM UND MUSIK

Stummfilm „Das Wachsfigurenkabinett“ (1924)

von Paul LENI mit neuer Live-Vertonung!



Zur Handlung:

„Das Wachsfigurenkabinett“ gilt als die Sternstunde des Weimarer Stummfilmkinos!

Künstlerisch abstrahierte Kulissen, fantastische Kostüme, kameratechnische Extravaganzen und ein bewusst outriertes Spiel der drei Hauptdarsteller, Emil Jannings, Konrad Veidt und Werner Krauß – all das zusammen ließ „Das Wachsfigurenkabinett“ zu einem absoluten Highlight des Stummfilmkinos zwischen Kunsterlebnis und Jahrmarktsvergütungen werden. Der Grafiker, Bühnen- und Szenenbildner Paul Leni (1845-1929) ließ sich stark vom filmischen Expressionismus anregen, den er zugleich zur Vollendung führte.

Zum Inhalt:

Ein junger Dichter erhält vom Besitzer eines Jahrmarkt-Panoptikums den Auftrag, Geschichten über drei seiner Wachsfiguren zu verfassen: Harun Al-Raschid, Iwan dem Schrecklichen und Jack the Ripper. Die Wachsnachbildungen werden in fantastischen Episoden lebendig, deren Spektrum von der düster-expressionistischen Schauerballade bis zur burlesken Farce reicht. In den drei Episoden des Films ist die Liebe eines jungen Paares (in dem stets der junge Dichter und die Tochter des Jahrmarktбудenbesitzers wiederzuerkennen sind) von den drei genannten Unholden bedroht: Dem Kalifen Harun Al-Raschid gelüstet es nach der Frau eines Bäckers, der Zar Iwan verschleppt eine Braut sowie ihren Bräutigam in seine Folterkammer und Jack the Ripper lauert der Tochter des Jahrmarktбудenbesitzers auf.

Die Live-Musik hierzu komponiert und spielt für Sie Hans Wolfs bekanntes Stummfilmtrio Tempo nuovo. Ein besonderer Genuss voller Humor und visueller wie musikalischer Überraschungen erwartet Sie...

Trio TEMPO NUOVO, das Stummfilm-Trio des Pianistenclub

Thomas Hüther, Flöte und Percussion

Stephan Lanius, Kontrabass

Hans Wolf, Klavier

Idee, Konzept und Moderation: **Hans Wolf**

VON JEAN PAUL INSPIRIERT Musik und Literatur

Robert SCHUMANN (08.06.1810 - 29.07.1856)

Davidsbündlertänze op. 6 (1837)

Alter Spruch:

„In all' und jeder Zeit / Verknüpft sich Lust und Leid:
Bleibt fromm in Lust und sey / Dem Leid mit Muth bereit.“

- Nr. 1 Lebhaft
- Nr. 2 Inning
- Nr. 3 Mit Humor
- Nr. 4 Ungeduldig
- Nr. 5 Einfach
- Nr. 6 Sehr rasch
- Nr. 7 Nicht schnell
- Nr. 8 Frisch
- Nr. 9 Lebhaft
- Nr. 10 Balladenmäßig. Sehr rasch
- Nr. 11 Einfach
- Nr. 12 Mit Humor
- Nr. 13 Wild und lustig
- Nr. 14 Zart und singend
- Nr. 15 Frisch
- Nr. 16 Mit gutem Humor
- Nr. 17 Wie aus der Ferne
- Nr. 18 Nicht schnell

Irina Shkolnikova, Klavier
Rezitation aus Werken von Jean Paul: Karin Wirz

Mit Getränken und Snacks im Anschluss an das Konzert.

Der Eintritt ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter
Tel. 089 8992240 oder per E-Mail an aph-planegg@im-muenchen.de.
Veranstalter: Evangelisches Pflegezentrum,
Germeringer Straße 33, 82152 Planegg
in Zusammenarbeit mit dem Pianistenclub e. V.

Vier Klavierduos KLA-VIER-HÄNDIG

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Fantasie f-Moll D 940 op. 103 (1828)

Allegro molto moderato -

Largo -

Allegro vivace -

Tempo I

Anthony Sintow-Behrens und Naoe Sasaki, Klavier zu vier Händen

Bed ich SMETANA (1824-1884)

Aus: Má Vlast (Mein Vaterland)

Die Moldau (1874)

Bearbeitung für Klavierduo vom Komponisten

Dmitrij Romanov und Gregor Arnsberg, Klavier zu vier Händen

P A U S E

Antonín DVO ÁK (1841-1904)

Vier Slawische Tänze (1878/1886)

C-Dur op. 46 Nr. 1: Furiant. Presto

e-Moll op. 46 Nr. 2: Dumka. Allegretto scherzando

F-Dur op. 72 Nr. 3: Skočná. Allegro

g-Moll op. 46 Nr. 8: Furiant. Presto

Annika Hörster und Heiko Stralendorff, Klavier zu vier Händen

Karl Hermann PILLNEY (1896-1980)

Eskapaden eines Gassenhauers für Klavier zu vier Händen (1968)

Thema

Variation 1: Bach. Andante

Variation 2: Mozart. Allegro

Variation 3: Schubert. Moderato

Variation 4: Mendelssohn. Andante

Variation 5: Rossini. Allegro con brio

Sylvia Dankesreiter und Ludwig Götz, Klavier zu vier Händen

Idee, Konzept und Moderation: Heiko Stralendorff



Fördert vom Bezirksausschuss 19 Thalkirchen - Obersendling -
Forstenried - Fürstenried - Solln der Landeshauptstadt München
und dem Trägerverein Bürgersaal Fürstenried e. V.



GROSSES ORCHESTERKONZERT
Gesangswerke von Dvořák und Puccini
Klavierkonzerte von Chopin und Prokofjew



Bedich SMETANA (1824-1884)
Aus: Má Vlast (Mein Vaterland)
Die Moldau (1874)

Frédéric CHOPIN (1810-1849)
Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21 (1829/30)
Maestoso
Larghetto
Allegro vivace

Johannes Ruge, Klavier

P A U S E

Antonín DVOŘÁK (1841-1904)
„Lied an den Mond“
Arie der Rusalka aus der Oper „Rusalka“ op. 114 (1900)

Giacomo PUCCINI (1858-1924)
„E lucevan le stelle“
Arie des Cavaradossi aus der Oper „Tosca“ (1895-99)

„O soave fanciulla“
Duett Mimi - Rodolfo aus der Oper „La bohème“ (1896)

Miriam Silva Martínez, Sopran
Francisco Araiza, Tenor

Sergej PROKOFJEW (1891-1953)
Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26 (1917-21)

Andante - Allegro
Tema con variazioni
Allegro, ma non troppo
Laetitia Hahn, Klavier

Philharmonie Südwestfalen
Dirigent: Carlos Domínguez-Nieto

Idee und Konzept: Bernd Schmidt und Heiko Stralendorff

Förderer des Konzerts:
Rechtsanwälte Bub, Memminger und Partner; Familie Francisco Araiza
Dieses Konzert wird erstmalig am Fr, 15.11.2024 in Siegen,
Haus der Musik, gegeben

Gesprächskonzert**DYNAMIK DER GEGENSÄTZE****Karakteristik der Tonarten fis-Moll und A-Dur****Johann Sebastian BACH** (1685-1750)Aus dem Wohltemperierten Klavier Band II (ca. 1740)
Präludium und Fuge fis-Moll BWV 883**Ludwig van BEETHOVEN** (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 28 A-Dur op. 101 (1816)

Etwas lebhaft und mit der innigsten Empfindung
Lebhaft, marschmäßig
Langsam und sehnsuchtsvoll
Geschwind, doch nicht zu sehr, und mit Entschlossenheit**Frédéric CHOPIN** (1810-1849)

Polonaise fis-Moll op. 44 (1841)

P A U S E

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Klaviersonate Nr. 1 fis-Moll op. 11 (1832-35)

Introduzione. Un poco adagio - Allegro vivace
Aria
Scherzo e Intermezzo. Allegro
Finale. Allegro un poco maestoso**Michael Leslie, Klavier,****im Gespräch mit Wolfgang Hesse und Bernd Schmidt****Idee, Moderation und Konzerteinführung: Wolfgang Hesse und Bernd Schmidt****Konzept: Michael Leslie, Wolfgang Hesse und Bernd Schmidt**„Fis ist ein finsterer Ton; er zerrt an der Leidenschaft wie der bissige Hund am Gewande. Groll und Missvergnügen ist seine Sprache. Es scheint ihm ordentlich in seiner Lage nicht wohl zu sein; daher schmachtet er immer nach der Ruhe von A-Dur...“ Christian Friedrich Schubart (1784/85).
Tauchen Sie ein in die musikalische Welt der Gegensätze und lassen Sie sich von der Intensität und dem Wechselspiel zwischen fis-Moll und A-Dur faszinieren.**Musikalische Highflyer****GROSSE SOIREE JUNGER KÜNSTLER****Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe****Wolfgang Amadeus MOZART** (1756-1791)Rondo D-Dur KV 485 (1786)
Allegro con spirito**Franz LISZT** (1811-1886)

Aus: Trois Études de concert (1848): Nr. 3 „Un sospiro“

Jonas Theuer (14), Klavier**Wolfgang Amadeus MOZART**Aus: Klaviersonate Nr. 7 C-Dur KV 309 (1777)
1. Satz: Allegro con spirito**Clara SCHUMANN** (1819-1896)

Scherzo d-Moll op. 10 (1838)

Henrietta Bendel (16), Klavier**Robert SCHUMANN** (1810-1856)Symphonische Etüden cis-Moll op. 13 (1834)
Claudia Peter, (22), Klavier**Johannes BRAHMS** (1833-1897)Aus: Acht Klavierstücke op. 76 (1878)
Nr. 1 Capriccio: Un poco agitato**Béla BARTÓK** (1881-1947)15 ungarische Bauernlieder Sz 71 (1914-18)
Nr. 1-4 Vier alte Weisen: Rubato - Andante
Nr. 5 Scherzo: Allegro
Nr. 6 Ballade: Tema con variazioni. Andante
Nr. 7-15 Alte Tanzweisen: Allegro - Allegretto**Anna Karácsonyi (22), Klavier**

P A U S E

Johann Sebastian BACH (1685-1750)Italienisches Konzert F-Dur BWV 971 (1735)
(ohne Bezeichnung) - Andante - Presto**Sara Isabel Petz (15), Klavier****Johannes BRAHMS**Vier Klavierstücke op. 119 (1893)
1. Intermezzo: Adagio
2. Intermezzo: Andantino - un poco agitato
3. Intermezzo: Grazioso e giocoso
4. Rhapsodie: Allegro risoluto**Carlo Hässelbarth, Klavier****Franz SCHUBERT** (1797-1828)Allegro a-Moll D 947 für Klavier zu vier Händen „Lebensstürme“ (1828)
Helena (16) und Carolin (19) Wieser, Klavier zu vier Händen**Idee, Konzept und Moderation: Bernd Schmidt**

Sa 21| 12| 2024| 16:00 Uhr

**(Be-)sinnlich, festlich und auch heiter zu Weihnachten
WINTERNACHTSTRAUM**

Johann Sebastian BACH (1650-1750)

Toccatte e-Moll BWV 914 (1710)

(ohne Bezeichnung) - Un poco allegro - Adagio - Fuga. Allegro

Joseph Nicolas ROYER (1703-1755)

Aus: Pièces de clavecin: L'Aimable

Jean Philippe RAMEAU (1683-1764)

Aus: Suite a-Moll: Gavotte avec six Doubles (1728)

Elena Gurevich, Klavier

Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Mazurka a-Moll op. 17 Nr. 4 (1832): Lento ma non troppo

Berceuse Des-Dur op. 57 (1844): Andante

Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20 (1831-34)

Presto con fuoco - Molto più lento

Birgitta Eila, Klavier

Richard WAGNER (1813-1883) / **Franz LISZT** (1811-1886)

Isoldens Liebestod aus der Oper „Tristan und Isolde“ (1859)

Bearbeitung für Klavier von Franz Liszt (1867)

Naoe Sasaki, Klavier

P A U S E

Franz LISZT

aus: Harmonies poétiques et religieuses

Bénédiction de Dieu dans la solitude (1853)

Moderato - Andante - Allegro moderato

Louis Mühlbauer, Klavier

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Aus: Vier Impromptus D 899 op. 90 (1827)

Nr. 2 Es-Dur: Allegro

Nr. 3 Ges-Dur: Andante

Helen Blau, Klavier

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Lied ohne Worte e-Moll op. 102 Nr 1 (1845): Andante un poco agitato

Rondo capriccioso E-Dur/e-Moll op. 14 (1827)

Heiko Stralendorff, Klavier

Idee und Konzept: Birgitta Eila und Irina Shkolnikova

Moderation: Birgitta Eila

Herbst 2024

So, 29.09. Planegg, Evangelisches Pflegezentrum

Klavirnachmittag mit Julia Ito

Sa, 12.10. Seidlvilla

Leidenschaft, die Leiden schafft -
Herzensangelegenheiten in fis-Moll

Fr, 18.10. Schloss Nymphenburg

Ein Abend - ein Komponist: Wolfgang Amadeus Mozart

Fr, 25.10. Seidlvilla: Film und Musik

Stummfilm: Das Wachsfigurenkabinett

So, 03.11. Planegg, Evangelisches Pflegezentrum

Klavirnachmittag mit Irina Shkolnikova und Karin Wirz

So, 10.11. Bürgersaal Fürstenried

Kla-vier-händig

So, 17.11. Künstlerhaus

Großes Orchesterkonzert mit der Philharmonie Südwestfalen

Sa, 30.11. Seidlvilla: Dynamik der Gegensätze

Gesprächskonzert mit Michael Leslie und Wolfgang Hesse

Sa, 07.12. Seidlvilla

Große Soiree junger Künstler

Sa, 21.12. Schloss Nymphenburg

Winternachtstraum

Alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen - auch für das vorliegende Programm - vorbehalten.

Bauer & Hieber
Ihr Notenspezialist München

Musikalienzentrum München
Landschaftstraße (im Rathaus)
80331 München
Tel: 089 / 21 11 46 - 0 (Zentrale)
- 40 (Klassik)
- 45 (Buch)
- 48 (Pop)
Fax: 089 / 21 11 46 - 10
Mail: muenchen@bauer-hieber.com

Noten · Bücher
Zubehör
Geschenkartikel
Bestell- und Lieferservice

www.bauer-hieber.com

DER PIANISTENCLUB KLANGWELTEN AM KLAVIER

Der Pianistenclub e. V. ist 1997 von sechs Pianisten und einem Klavierbauer gegründet worden. Ziel der Gruppe ist es, **Konzerte eigenverantwortlich zu organisieren**, um sich den Wunsch zu erfüllen, als Pädagoge und konzertierender Musiker ohne einschränkende Vorgaben tätig zu sein. Fast alle der sechs Pianisten haben in München studiert und im Lauf der Zeit durch ihre Konzerttätigkeit eine Vielzahl Gleichgesinnter hinzugewonnen. In diesem Jahr gestalten 25 Pianistinnen und Pianisten etwa 25 Konzerte von der Programmidee bis zur Umsetzung am Konzertabend, mit der engagierten Unterstützung einiger ehrenamtlicher Nichtmusiker.

Neben ihrem eigenen Ansinnen haben die Künstler des Pianistenclub damit auch eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft übernommen - die Jugend für die Ausübung der Musik zu begeistern und sie darin zu bestärken, daran zu glauben, dass Träume wahr werden können. In besonderer Weise zeigt hier der Pianistenclub beispielhafte Perspektiven auf.

Mit seinen ermäßigten Familienkarten, günstigen Kindereintrittspreisen, seinen regelmäßigen Schülerkonzerten, seinen Konzerten in familiärem Rahmen in kleinen Konzertsälen und nicht zuletzt durch die Veranstaltung seiner Konzerte mit heranwachsenden Pianisten leistet er einen Beitrag zur Jugendförderung, zur Verbreitung der klassischen Musik in allen Bevölkerungsschichten und gibt Ansporn, letztere auch auszuüben.

Seit seinem Bestehen hat der Pianistenclub viel erreicht: Nahezu jedes Jahr werden ein Orchesterkonzert im Cuvilliés-Theater und seit 2022 auch im Florian-Stadl Andechs, mehrere Konzerte im Kleinen Konzertsaal im Gasteig und bis zu 30 Konzerte in kleineren Sälen veranstaltet. Große Organisationen wie UNICEF kamen auf den Club zu, um Benefizkonzerte zu veranstalten.

Um so attraktiv und erfolgreich weiterarbeiten zu können, ist der Club immer wieder auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Für jede Art von **Spenden und Sponsoring** sind wir dankbar und können auf Grund unserer Gemeinnützigkeit auch **steuerabzugsfähige Spendenquittungen** ausstellen.

Viele Fördermitglieder haben die Einmaligkeit der Organisation bereits erkannt und fördern sie durch ihre **Mitgliedschaft**. Eine Mitgliedschaft unterstützt nicht nur tatkräftig die besondere, einzigartige Idee des Pianistenclub im Kulturleben von München, sondern birgt auch persönliche Vorteile: Fördermitglieder erhalten bis zu 30 % Ermäßigung auf alle Eintrittspreise und werden regelmäßig per Post oder konzertnah per E-Mail über unsere Konzerte informiert.

Susanne Absmaier, Vorsitzende des Pianistenclub



SIE FÖRDERN DAMIT:

- Einen Konzertstil, der den Kontakt zwischen Künstler und Publikum sucht.
- Die Durchführung unserer „etwas anderen“ Konzerte mit Moderation und ausgefallenen Programmideen.
- Junge Künstler und das engagierte Kulturleben in München und im Umland.
- Die Vielfalt der musikalischen Interpretationen.

SIE ERHALTEN DAFÜR

- Attraktive Ermäßigung auf alle Eintrittspreise und Abonnements (bis zu 30%).
- Detaillierte Informationen über unsere Konzerte per E-Mail oder mehrmals im Jahr per Post.
- Die fast private Atmosphäre mit meist einem Glas Wein, sogar auch mal mit einem Buffet.

Telefon: 089 95456009

Wir freuen uns, wenn Sie Fördermitglied im Pianistenclub e. V. werden wollen. Schicken Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung (QR-Code unten) bitte an: Pianistenclub e. V. • Postfach 14 04 69 • 80454 München oder als E-Mail-Anhang an info@pianistenclub.de.



Spendenkonto Pianistenclub e. V.
IBAN: DE33 7015 0000 0096 1080 48
BIC: SSKMDEMXXX

Eigener Kartenvorverkauf

Sie übermitteln uns direkt über unsere Webseite www.pianistenclub.de, per E-Mail an karten@pianistenclub.de oder am Telefon 089 95456009 zu den genannten Sprechzeiten Ihren Kartenwunsch und Ihre Adresse. Nach Erhalt einer Bestätigung überweisen Sie den Kartenpreis und eine Bearbeitungsgebühr von pauschal € 3,- auf das unten genannte Konto des Pianistenclub München. Nach Geldeingang werden Ihnen die Karten zugeschickt.

Externer Kartenvorverkauf (mit Vorverkaufsentgelt)

München Ticket, Tel. 089 54818181, und alle bekannten Vorverkaufsstellen.
www.muenchen-ticket.de

Kartenreservierung und Bezahlung an der Abendkasse

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Karten im Vorverkauf zu erwerben. Kartenreservierungen sind erst ab zwei Wochen vor Konzerttermin möglich. Sie übermitteln uns über unsere Webseite www.pianistenclub.de, per E-Mail an karten@pianistenclub.de oder am Telefon 089 95456009 zu den genannten Sprechzeiten Ihren Kartenwunsch und Ihre Telefonnummer. Die Karten werden zurückgelegt und müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt **und bar bezahlt** werden. Am Konzerttag können leider keine Reservierungen für den gleichen Abend angenommen werden. Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse.

Telefonisch erreichen Sie uns unter **089 95456009** Montag und Freitag von 11:00-12:00 Uhr.

Außerhalb der Telefonzeit können Sie auf Band sprechen. Wir rufen Sie bei Bedarf und auf Wunsch zurück.

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über unsere bevorstehenden Konzerte. Zum Abonnieren unseres **Newsletters** genügt eine kurze Nachricht an: info@pianistenclub.de.

EINTRITTSPREISE

Bürgersaal Fürstenried, Großer Saal

€ 20,-, ermäßigt € 15,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Künstlerhaus, Festsaal

Kategorie I (Parkett Reihe 1-11, Galerie Mitte Reihe 1, Galerie Seite Reihe 1 Plätze 1-8): € 80,-, ermäßigt € 60,-
Kategorie II (Parkett Reihe 12-17, Galerie Mitte Reihe 2, Galerie Seite Reihe 1 Plätze 9-25): € 60,-, ermäßigt € 40,-
Schüler, Studierende und Auszubildende € 25,- (Kat. II)

Schloss Nymphenburg München, Johannissaal

€ 25,-, ermäßigt € 20,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Seidlvilla München, Mühsam-Saal

€ 20,-, ermäßigt € 15,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Ermäßigte Karten erhalten Pianistenclub-Mitglieder sowie Schüler:innen, Studierende, Sozialhilfeempfänger:innen und Schwerbehinderte gegen Vorlage eines Ausweises.

Weiterhin: Karten für Schüler und Studierende zu € 10,- nur an der Abendkasse für alle Konzerte außer 17.11., ohne Reservierung, begrenztes Kontingent.

Wunsch-Abo im Vorverkauf:

Abo-Flex 10:

10 % Ermäßigung bei Kartenkauf im Paket für mindestens drei Konzerte Ihrer Wahl aus einem Prospekt

Abo-Flex 20:

20 % Ermäßigung bei Kartenkauf im Paket für mindestens sechs Konzerte Ihrer Wahl aus einem Prospekt

Barrierefreiheit

Barrierefrei: Bürgersaal Fürstenried, Künstlerhaus, Schloss Nymphenburg Johannissaal, Seidlvilla.

Bild- und Tonaufnahmen sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen - auch für das vorliegende Programm - vorbehalten.

Pianistenclub e. V.

Postfach 14 04 69, 80454 München

www.pianistenclub.de

E-Mail: info@pianistenclub.de

IBAN: DE33 7015 0000 0096 1080 48, BIC: SSKMDEMXXX

 Facebook: www.facebook.com/pianistenclub

 Instagram: [pianistenclub.muenchen](https://www.instagram.com/pianistenclub.muenchen)

 YouTube: Pianistenclub München

Impressum

Herausgeber: Pianistenclub e. V., Postfach 14 04 69, 80454 München

Vorstand: Susanne Absmaier (Vorsitzende) und Irina Shkolnikova (stellvertretende Vorsitzende)

Vorstandsmitglieder: Sylvia Dankesreiter, Louis Mühlbauer, Helmut Pütz, Naoe Sasaki und Heiko Stralendorff

Künstlerische Gesamtverantwortung: Irina Shkolnikova, Polina Spirina, Naoe Sasaki

Redaktion: Heiko Stralendorff

Lektorat: Birgitta Eila und Ingeborg Stralendorff

Fotos: eigene Fotos

Grafik und Layout: Narcisca Flutarel, www.flutarel.net

Druck: Onlineprinters GmbH, Fürth

Redaktionsschluss: 27.07.2024

Auflage: 5000 Stück

Konzerte an vier Spielorten

Bürgersaal Fürstenried, Großer Saal

Züricher Str. 35, 81476 München
U-Bahn 3 und Bus 63, 132
„Forstenrieder Allee“

Künstlerhaus am Lenbachplatz, Festsaal

Lenbachplatz 8, 80333 München
S-, U-Bahn und Tram „Karlsplatz“
Tram 19 „Lenbachplatz“

Schloss Nymphenburg München, Johannissaal

Schloss Nymphenburg, Eingang 19
(rechter Flügel vor Hubertussaal)
80638 München
Tram 17 und Bus 51 „Schloss
Nymphenburg“
Parkplätze vorhanden

Seidvilla München, Mühsam-Saal

Nikolaiplatz 1 b, 80802 München
U-Bahn 3, 6 und Bus 54, 154
„Giselastraße“

Weitere Termine und Details
www.pianistenclub.de und
Telefon 089 95456009.

karten@pianistenclub.de



Facebook: www.facebook.com/pianistenclub



Instagram: [pianistenclub.muenchen](https://www.instagram.com/pianistenclub.muenchen)



YouTube: [Pianistenclub München](https://www.youtube.com/Pianistenclub_Muenchen)

